

	<p>Objekt: Tongefäß</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 45863</p>
--	--

Beschreibung

Kleiner, bauchiger Krug mit gewölbtem Boden, einziehender Wand und leicht auskragendem Hals. Das Objekt wurde beidseitig geglättet und geschlämmt. Seine Außenseite ist grundiert, bemalt und leicht poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Am Hals befinden sich mehrere Bruchstellen.

Die Keramik besitzt eine weiß-bräunliche Grundfarbe, die auf der Außenseite des Gefäßes rot und schwarz-braun bemalt wurde. Am Körper befindet sich ein hochständiger, umlaufender Fries. Er zeigt schräge Linienbündel und Punkte, die wahrscheinlich Textil- oder Flechtwerk imitieren. Das Objekt wird außerdem durch ein tiefständiges, umlaufendes, rotes Band verziert. Der Gefäßhals ist beidseitig rot bemalt. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware.

Die Keramik der Mora-Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet gestalterische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante ist mit den Gruppen Gillén Negro sobre café claro (1350-1000d.C.) und Palmira Policromo (1350-1000d.C.) verwandt. (Künne 2004)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	Objektmaß: 12,5 x 13,5 x 13,5 cm; Öffnung: 4,4 cm; Mündung: 6,5 cm; Wandstärke: 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1200
wer

wo Costa Rica

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1200
wer

wo Provinz Guanacaste

Hergestellt wann 800 n. Chr.-1200
wer

wo Santa Cruz